



MIT IHREN SCHÜLERN gab die Violinistin Isabel Steinbach ein Benefizkonzert unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“.

Foto: pr

Musikalische Schutzengel

Benefizkonzert mit der Violinistin Isabel Steinbach

Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltete die in Bretten lebende Violinistin Isabel Steinbach in Zusammenarbeit mit den Pfarrern Sabine und David Hanselle in der evangelischen Kirche Gölshausen ein Benefizkonzert, dieses Mal zugunsten des Vereins „Philipp & Freunde“ – SMA Deutschland (die BNN berichteten). Der von betroffenen Eltern gegründete Verein unterstützt die Erforschung der seltenen, genetisch bedingten Krankheit und hilft den Familien.

Unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ traten junge Instrumentalisten aus dem Brettener Violinstudio Steinbach mit Werken von Telemann, Schumann, Bach und Brahms vor ein zahlreich erschienenenes Publikum: So musizierten Sophie und Philip Schott

(Violine und Klavier) gemeinsam Charles Gounods berühmte „Meditation“ über das erste Präludium aus dem Wohltemperierten Klavier von Bach und eröffneten damit die gut zweistündige Veranstaltung.

Evnike Kammenos, mit sieben Jahren jüngste aktive Mitwirkende, begeisterte das Publikum mit dem Stück „The three friends“. Auch kammermusikalische Formationen waren bei diesem Konzert zu hören, so das im letzten Jahr gegründete Streichensembel „Swinging Strings“ (Elisa Schott, Elisabeth v. Babo, Theresa Knies, Desiree Renz und Benjamin Schön) mit dem Telemann-Konzert in D-Dur für vier Violinen. Dorothea Hinrichs und Dietrich Becker-Hinrichs interpretierten gemeinsam mit Isabel Steinbach den bekannten „Kanon in D“ von Pachelbel.